

# **BVGer C-7239/2009 vom 10. März 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-03-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-7239\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-7239_2009)

FR: TAF C-7239/2009 du 10 mars 2010

IT: TAF C-7239/2009 del 10 marzo 2010

## **Regeste**

Rente

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen, und der Einspracheentscheid vom 23. Oktober 2009 wird aufgehoben.

### **E. 2**

Die Vorinstanz wird angewiesen, im Sinn der Erwägungen neu zu verfügen und den Rentenaufschub zu vollziehen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben, und es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Einschreiben mit Rückschein) die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) das Bundesamt für Sozialversicherungen Die vorsitzende Richterin: Die Gerichtsschreiberin: Franziska Schneider Sabine Uhlmann Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.